



DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten
Innerer Kaltenbergerforst - Äußerer Kaltenbergerforst
Windhaag - Pöllerhof - Holzschlag - Weissenweg

September 2024



Einen guten Start in den Herbst

wünschen Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister, Ihre Gemeinderäte
und Ihre Gemeindebediensteten!





Vorwort des Bürgermeisters



*Liebe Allanderinnen,
liebe Allander,*

die Sommerhitze ist vorbei und unsere Gemeinde blieb zum Glück von Unwettern verschont. Mit den Wasservorräten wurde gut hausgehalten. In den vergangenen Wochen konnten wir Erfolge feiern, Veranstaltungen genießen und wichtige Entscheidungen treffen, über die wir Sie in dieser Ausgabe gerne im Überblick informieren.

Verkehrssicherheit - Tempo 30

Vor kurzem nahm ich an einem Seminar für Mobilitätsmanagement teil, wo auch die zielorientierte Beeinflussung von individuellen Verkehrsanliegen ein Thema war. Im Auftrag des Gemeinderates prüfen wir derzeit unter anderem auch auf mehreren Verkehrsrouten Tempo 30-Zonen in unserer Gemeinde einzuführen. Die neuen Bestimmungen der StVO eröffnen die Möglichkeit, solche Zonen vermehrt einzurichten. Einige 30 km/h Zonen gibt es bei uns bereits. Für die Landesstraßen, die unsere Hauptverkehrsrouten bilden - z.B. Heiligenkreuzer

Straße, Klausenstraße, Groisbacher Straße, Mayerlinger Straße - wird es Verhandlungstermine mit der Bezirkshauptmannschaft Baden und ihren Verkehrssachverständigen geben, da das übergeordnete Straßennetz in der Zuständigkeit des Landes Niederösterreich liegt. Auch die Optimierung der Ampelschaltung am Hauptplatz ist ein wichtiges Anliegen und soll durch Verkehrszählungen des Kuratorium für Verkehrssicherheit auf neue Grundlagen gestellt werden. Am Herzen liegt uns auch der Schulweg. Wir werden daher alle Möglichkeiten prüfen, um den Schulweg vom Hauptplatz zu unseren Schulen noch sicherer gestalten zu können.

Verkauf des Gansfus-Hauses

Positives gibt es auch zum geplanten Verkauf des Gansfus-Hauses gemeinsam mit der Liegenschaft der alten Rettungsdienststelle zu berichten. Nach langen und zähen Verhandlungen mit der Landesgeschäftsführung und der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Baden konnte am 3. Juli 2024 eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Beide Objekte können nun gleichzeitig an einen Bauträger verkauft werden, um dort Geschäftslokale, öffentliche Parkplätze und Wohnungen zu errichten.

Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2024 wurden neue Verordnungen mit Änderungen des örtlichen Flächenwidmungs- und Bebauungsplans beschlos-

sen und zur Prüfung an das Amt der NÖ Landesregierung übermittelt. In zahlreichen Bauausschusssitzungen wurden die vorliegenden Anträge und Fragen in Zusammenarbeit mit unseren Sachverständigen Punkt für Punkt abgearbeitet. Im Fokus stand es eine ausgewogene Entwicklung unserer Gemeinde sicherzustellen, leistbares Wohnen und Eigenheime auch in Zukunft für Gemeindeglieder begründen zu können und große Wohnbauten, die auch unsere Infrastruktur immer mehr auf die Probe stellen, nach Möglichkeit weitestgehend zu beschränken.

Unterstützung für die Freiwilligen Feuerwehren

In den vergangenen beiden Jahren sind unter gemeinsamer Anstrengung zahlreiche Investitionen in zukunftsfitte Feuerwehrrhäuser und Fahrzeuge gelungen. So unterstützt die Gemeinde aktuell etwa die FF Groisbach mit rund 500.000 € beim FF-Haus-Umbau und die FF-Alland bei zwei neuen Fahrzeugenkäufen mit rund 150.000 €. Die Freiwillige Feuerwehr Alland hat mit der Ausrichtung der Bezirksjugendleistungsbewerbe in Alland zudem einmal mehr ihre Einsatzbereitschaft und ihr Organisationstalent unter Beweis gestellt. Ebenso nahmen unsere jüngsten FF-Mitglieder aus allen drei Feuerwehren (Alland, Groisbach & Maria Raisenmarkt) bei den NÖ Landesjugendleistungsbewerben in Ruprechtshofen teil und zeigten dort hervorragende Leistungen. Auch bei den NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben der Erwach-



senen in Leobersdorf zeigten unsere Wettkämpferinnen und Wettkämpfer tolle Leistungen. Besonders gratulieren darf ich der Bewerbungsgruppe der Frauen aus Maria Raisenmarkt. Sie haben den Landessieg errungen. Eine besondere Ehrung wurde dem Kommandanten der FF-Alland, Hannes Hofstätter, und mir, in Vertretung der MG Alland, zuteil. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner gratulierten uns zum 150-jährigen Bestehen der FF Alland. Mit der Überreichung einer Urkunde wurde eine besondere Anerkennung für die langjährigen Verdienste der Feuerwehr ausgesprochen.

Leitungsarbeiten

Die EVN errichtet im Bereich Am Herrenwald eine neue Trafostation und verlegt eine neue Stromleitung, die über die Groisbacher Straße, die Babenbergasse und das Gewerbegebiet bis zur Raststation Alland führen wird. Die damit verbundenen Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern.

Alland rettet Rehkitze vor dem Mähtod

Auch in diesem Jahr setzten sich die Marktgemeinde Alland und der Bauernbund aktiv für den Schutz von Rehkitzen ein. In Zusammenarbeit mit der Allander Firma SpektakulAIR, Experten für Drohnentechnologie, wurde den örtlichen Bauern ein besonderes Angebot gemacht: Ihre Wiesen konnten vor dem Mähen mit einer Wärmebildkamera aus der Luft abgesucht werden, um darin versteckte Rehkitze

aufzuspüren. Die Resonanz war erfreulich: Sieben Landwirte nahmen das Angebot an und ermöglichten so die Rettung von insgesamt zehn Rehkitzen und sechs weiteren Tieren. Die geretteten Jungtiere wurden behutsam aus den Wiesen geholt und nach dem Mähen wieder sicher in ihre gewohnte Umgebung zurückgebracht.

Erfolgreiches Kinderspielefest des SC Alland

Am 22. Juni 2024 nahmen über 150 Kinder begeistert an den zahlreichen Spielen und Aktivitäten teil. Als Bürgermeister war ich beeindruckt von der großen Anzahl an teilnehmenden Kindern und dem Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Das Spielefest zeigte einmal mehr, wie viel wir gemeinsam erreichen können, wenn alle zusammenhelfen. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle nochmals an den Obmann des SC Alland, Thomas Kropik, und vor allem an alle Beteiligten, Eltern und Helfer, die für eine gelungene Veranstaltung sorgten. Mehr dazu auf Seite 33.

Sanierung der B11 in Alland

Anfang Juli wurde ein innerörtlicher Teilabschnitt der B11, Groisbacher Straße, durch die Abteilung Straßenbau des Landes Niederösterreich saniert. Zu Beginn der Arbeiten kam es kurzzeitig zu einer ärgerlichen, unerwarteten und ungeplanten vollständigen Abschottung einiger Straßenzüge. Dies führte dazu, dass mehrere Anwohner vorübergehend nicht mit ihren Fahrzeugen zu ihren Grundstücken gelangen konnten. Die Marktgemeinde Alland handelte

Zum Inhalt

Vorwort des BGM.....	2-4
Bericht des VBG.....	5
Umweltgemeinderat.....	6
Verkehrsausschuss.....	7
Volksschule.....	18-20
Mittelschule Alland.....	21-22
Feuerwehren.....	23-29
Ferienbetreuung.....	30-31
Ärztbereitschaften.....	40

umgehend und fand in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Pottenstein eine schnelle Lösung. Die Gemeinde wird zukünftig genau auf die Planung und Durchführung solcher Baumaßnahmen achten, um ein erneutes Verkehrschaos zu vermeiden.

Dank und Anerkennung

Ein herzliches Dankeschön darf ich namens der Marktgemeinde auch an Angela Neiss und dem Vokalensemble Intermezzo für die wunderbare Feier zu ihrem 25-jährigen Bestehen weitergeben. Euer Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde ist von unschätzbarem Wert. Auch unserer Tierärztin, Dr. Nicole Grünwald, gratulieren wir zu 25 Jahren Tierarztpraxis und danken insbesondere für ihren laufenden Einsatz für die Tiergesundheit in und für die Region rund um Alland.

Ein Raisenmarkter „Dorfheld“ wurde ausgezeichnet

Für sein Engagement als ehemaliger Gemeinderat, langjähriger Vizebürgermeister unserer Marktgemeinde sowie seinen unermüdlichen Einsatz im Kirchenchor, in der Pfarrgemeinde



und als Obmann der Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt wurde Berthold Hacker von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf als Dorfheld ausgezeichnet. Mehr dazu finden Sie auf Seite 11.

Unsere Volksschüler wurden Landessieger

Besonders stolz bin ich auch auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler der Volksschule Alland, die mit dem Landessieg bei der „Safety Tour“ des Zivilschutzverbandes und dem hervorragenden 5. Platz beim Bundesbewerb in Wien beeindruckt haben. Die Einladung der Bundesministerin für Landes-

verteidigung, Klaudia Tanner, auf den Fliegerhorst Langenlebar war der verdiente Lohn. Mehr dazu auf Seite 18.

Wir suchen Mitarbeiter für eine Tagesbetreuungseinrichtung

Mit Ende Juli haben die mit Spannung erwarteten Bauarbeiten im Kindergarten Alland begonnen. Neben zwei zusätzlichen Kindergartengruppen wird auch eine Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) für Kinder ab dem 1. Lebensjahr geschaffen. Damit reagiert die Marktgemeinde Alland auf den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen für die jüngsten Gemeindebürger. Für den Betrieb der neuen TBE suchen wir

engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Freude an der Arbeit mit Kleinkindern haben und sich eine solche Beschäftigung vorstellen können. Interessierte können sich ab sofort im Gemeindeamt melden.

Genießen Sie die warmen Tage, die lauen Abende und all die schönen Dinge, die der Sommer und der kommende Herbst in unserer Gemeinde zu bieten hat. Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei den kommenden Festen, Märkten und Aktivitäten und stehe für Anfragen und Gespräche gerne zur Verfügung. <<

Ihr Bürgermeister, Stefan Loidl

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Alland ist am 31. Oktober 2024.

Die Ausgabe Nr. 168
erscheint

Anfang Dezember 2024.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Loidl. Redaktion: Erika Kutner & AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer. Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176; www.alland.at; Tel: +43(0)2258/2245 E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at. Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau; Verlagspostamt: 2534 Alland

Ableben von Franz Wagenhofer

Ende Juli mussten wir Abschied nehmen von Franz Wagenhofer, einem Allander mit Leib und Seele, der 20 Jahre lang als engagiertes Gemeindevorstandsmitglied unsere Gemeinde mit seinem Fachwissen und seiner Tatkraft geprägt hat. Er war ein geradliniger, warmherziger Mensch, der sich stets für das Wohl seiner Mitmenschen einsetzte und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger hatte.

Die Marktgemeinde Alland wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten und spricht seiner Familie ihr tief empfundenes Mitgefühl aus.





Bericht des Vizebürgermeisters



Liebe Allanderinnen und Allander!

Nachfolgend informiere ich Sie kurz über aktuelle Themen in meinem Arbeitsbereich:

Ferien mit Xund ins Leben

Bei unserer Ferienbetreuungswoche Xund ins Leben haben heuer 28 Kinder teilgenommen. Mit viel Spaß, Spiel und Freude waren alle die ganze Woche mit großer Begeisterung mit dabei. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Beteiligten, ganz besonders auch bei unserer Gemeindebediensteten Erika Kutner und bei unserem Schulwart Georg Weißinger. Sie unterstützten bei der alltäglichen Verpflegung zu Mittag in der NÖMS und sorgten dafür, dass kein Kind hungrig oder durstig blieb. Auch im Jahr 2025 wird es das Ferienangebot wieder geben.

Kindergarten-Umbau

In den Sommermonaten wurde mit den Umbauarbeiten im Kindergarten durch die Baufirma Kickinginger aus Böheimkirchen begonnen. Da die Erweiterung um 2 Kindergartengruppen und 1 Gruppe für die Tagesbetreuungseinrichtung im laufenden Betrieb

über die Bühne gehen muss, ist im Bewegungsraum für die erste Phase der Sanierung eine provisorische Gruppe eingerichtet worden. Ich danke allen für ihr Verständnis! Geplant ist, dass bis zu den Semesterferien 2025 die erste Phase der Sanierung beendet ist und die Tagesbetreuungseinrichtung danach in Betrieb gehen kann. Der Kindergarten-Umbau soll bis zum Herbst des nächsten Jahres abgeschlossen sein.



Verhandlungen über NÖMS Alland

Über den Sommer wurde der Entwurf der Mittelschule so umgeplant, dass wir die anerkannten Kosten des Landes Niederösterreich erreichen. Es mussten dafür Flächen reduziert und der Turnsaal verkleinert werden. Im nächsten Schritt wird Anfang September mit der Abteilung Gemeinden (IVW3), die weitere Vorgehensweise und die Finanzkraft der Gemeinde besprochen. Dies ist auch gemeinsam mit den anderen Gemeinden im Gemeindeverband der Mittelschule abzustimmen, um die notwendige Finanzierung stemmen zu können. Wie Sie sich vorstellen können, werden dies keine einfachen Verhandlungen

gen werden. Besonders freut es mich als Obmann der NÖMS Alland, dass wir mit September wieder seit langem 8. Klassen haben! Dies zeigt, dass unsere Mittelschule beliebt ist und mit den gesetzten Bildungsschwerpunkten punktet. Nach verdienten Pensionierungen hat sich unser Lehrerteam stark verjüngt und wurde sogar aufgestockt. Zusätzlich haben wir einen Schulwart aufgenommen, da die Anforderungen und Aufgaben auch in diesem Umfeld immer herausfordernder werden. Sie sehen, für das Schuljahr



©MG Alland (2)

2024/2025 sind wir sehr gut vorbereitet und freuen uns schon, die neuen Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen herzlich willkommen zu heißen.

Bei Wünschen, Sorgen oder Anliegen können Sie sich, wie gewohnt, jederzeit an mich wenden. Gerne stehe ich Ihnen zur Verfügung, wünsche Ihnen einen schönen Herbst und unseren Kindern einen tollen Schulstart! «

*Ihr Vizebürgermeister und
NMS Alland Obmann,
Ing. Gregor Burger*



Neuigkeiten von der Umweltgemeinderätin

© Mag. Andrea Maria Mayer



Fach-Exkursion Hutweide in Groisbach

Am 11. Juni fand eine Fach-Exkursion der Leader-Region Triestingtal+ auf die sogenannte Hutweide in Groisbach statt. Der Obmann der Leader-Region, Josef Balber, führte uns quer über seine sehr naturbelassenen Wiesen, die schonend bewirtschaftet werden, um die Artenvielfalt zu erhalten. So erfuhren wir, dass die Wiesen nur einmal im Jahr gemäht werden und nur eine kleine Anzahl von Jungrindern auf die Weide kommt. Diverse Studien aus der Biosphärenparkregion belegen den Artenreichtum dieser wunderbaren Landschaft. Wir können wirklich

stolz darauf sein, welche besonderen Beispiele an Bio-Diversität in unserer schönen Gemeinde zu finden sind. Den Abschluss fand die Fach-Exkursion bei unserer Dorfwirtin in Groisbach, wo bei einer herzhaften Jause über Grünlandwirtschaft im Wienerwald in Zeiten des Klimawandels diskutiert wurde.

Regionsprojekt Wassermanagement und Wasserkreislauf

Die Leader-Region ist des Weiteren sehr aktiv dabei, neue Projekte zu starten, um essenzielle Themen in den Fokus zu rücken. So beginnt nun ein zweijähriges Regionsprojekt zum Thema „Wasser“, an dem ich als Vertreterin der Gemeinde Alland teilnehmen werde. Die Themenpalette umfasst von Trinkwasser über Regenwasser, Versickerung, Gewässer bis Abwasser alle Bereiche, die unsere kostbarste Ressource beinhalten. Mit dem Regenwasserplan (Analyse Wasserhaushalt, optimale Versickerung, Speicherfähigkeit des Bodens) haben wir bereits eine umsichtige und vorausschauende Haltung zu dieser wichtigen Thematik gezeigt. Die 18 teilnehmenden Gemeinden der Leader-Region Triestingtal+ werden durch das Projekt von externen Beratungsleistungen,

Konzeptentwicklungen und Bildungsangeboten profitieren.

Klimaticket

Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist in Alland nicht optimal, jedoch möchte die Gemeinde ihren Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, zumindest tageweise ein Klimaticket als „Schnupperticket“ ausleihen zu können. Dieses soll für die „Metropolregion“ gelten – d. h. Wien, Niederösterreich und Burgenland. Ab Herbst 2024 wollen wir 2 Tickets kostenfrei zur Verfügung stellen. Den Verleih wollen wir so einfach wie möglich gestalten und auf eine Reservierungsplattform zurückgreifen, wo sich Interessierte nur einmal registrieren müssen. Dann können Sie ganz einfach ein Schnupperticket reservieren, wenn Sie es brauchen. Der Ausleih-Zeitraum wird zeitlich begrenzt sein, um möglichst vielen eine Nutzung zu ermöglichen. Die Nutzungsbedingungen werden gerade ausgearbeitet. Sobald wir einen gültigen Beschluss und die Tickets haben sowie an der Reservierungsplattform angeschlossen sind, werden wir Sie gerne darüber informieren! <<

Mag. (FH) Andrea Maria Mayer,
Umweltgemeinderätin

© Leader-Region Triestingtal+



© NÖ Regional GmbH



Aktuelles aus dem Verkehrsausschuss



©Ing. Karl Weintögl

Der Verkehrsausschuss hat dieses Jahr zahlreiche Themen diskutiert und dem Gemeinderat bereits vorgestellt. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Ausschussmitglieder für die gute konstruktive Zusammenarbeit. Nachfolgend finden Sie einen Statusbericht zu den einzelnen Projekten.

Verkehrsberuhigung in der Herrengasse

Die Herrengasse wird leider auch des Öfteren benutzt, um die rote Ampel am Hauptplatz in beiden Richtungen zu umfahren. Dabei wird auch die Einbahnregelung missachtet. Der Verkehrsausschuss empfiehlt daher dort eine Sackgasse zu verordnen. Damit soll der Verkehr beruhigt werden und es könnten hier auch Parkplätze entstehen.

Verbesserung der Ampelschaltung am Hauptplatz

In diesem Bereich soll vom Kuratorium für Verkehrssicherheit im Herbst eine Verkehrsknoten-zählung durchgeführt werden. Ein entsprechendes Angebot wurde hierfür bereits eingeholt. Anhand der neuen Daten soll die Ampelschaltung dann an

den Verkehr angepasst werden. Ebenso sollen auch die Sensoren der Ampelanlage überprüft und bei Bedarf erneuert werden.

Bodenmarkierung im Bereich Spar

Bisherige Anträge hier einen Zebrastreifen anzubringen, fanden bei den damit befassten Verkehrssachverständigen keine Zustimmung. Die Gemeinde klärt derzeit mit der zuständigen Straßenmeisterei ab, ob dort eine andere farbliche Markierung angebracht werden darf.

Tempo 30

Eine Umfrage der SPÖ-UBA hat ergeben, dass das Tempo 30 in Nebenstraßen von vielen Bürgern in Alland gewünscht wird. Der Verkehrsausschuss empfiehlt die Umsetzung einer generellen Tempo 30-Beschränkung für das gesamte Ortsgebiet direkt an der Ortstafel anzubringen und die Bundes- und Landesstraße davon auszunehmen. Eine Umsetzung soll vom Kuratorium für Verkehrssicherheit geprüft werden, ein entsprechendes Angebot wurde bereits eingeholt.

Tempo 30 / 40 Bundesstraße und Landstraße

Aufgrund der neuen STVO-Novelle, die seit 01. Juli 2024 in Kraft getreten ist, soll eine Geschwindigkeitsbegrenzung zumindest im Ortskern erleichtert werden. Die BH ist gerade dabei, interne Richtlinien für die neue Novelle zu erarbeiten und wird die Gemeinde im Zuge der geplanten Verkehrsverhandlungen bei diesem Thema beratend unterstützen.

Versetzung Ortsschild

Die Versetzung der Ortstafel vom Bauhof bis zum Rettungshaus soll in der nächsten Verkehrsverhandlung im Herbst geprüft werden.

Tempo 70

Vom neuen Rettungshaus bis zur Kreuzung bei der OMV wäre Tempo 70 sinnvoll, weil sich hier die Ein- und Ausfahrten der Rettung und dem Sportplatz befinden. Eine entsprechende Begrenzung soll auch in der nächsten Verkehrsverhandlung im Herbst überprüft werden.

Ortstafel Versetzung Mayerlinger Straße

In Richtung Mayerling werden nach der Ortstafel Alland auf der linken Seite neue Häuser gebaut. Die Gemeinde beantragt daher, die Ortstafel zur Einmündung des Gartenweges zu versetzen. Dazu soll es eine Verkehrsverhandlung im Herbst geben.

Lärmschutzwand A21 Hochgasse

Das Projekt für eine neue Lärmschutzwand auf der A21 bei der Hochgasse ist seitens des Gemeinderates bereits befürwortet worden und liegt seither der Bauabteilung von der ASFINAG zur Umsetzung vor. Ein erster Entwurf dazu soll im Herbst von der ASFINAG der Gemeinde präsentiert werden. Sobald der Termin feststeht, werden wir Sie informieren. Die Umsetzung ist für das Frühjahr 2026 geplant. <<

Ing. Karl Weintögl, Vorsitzender des Ausschusses für Sicherheit Verkehr und Umwelt



Neues von der Wasserversorgungsanlage

Bitte Wasserzählerstand bekanntgeben

Anfang September senden wir die Formulare zur Wasserzählerablesung aus. Diese ist bitte bis spätestens 30. September durchzuführen. Sie haben die Möglichkeit, dies mit Hilfe des zugesandten Formulars in Papierform zu erledigen (Abgabe im Gemeindebriefkasten oder Gemeindeamt) oder diese Information per E-Mail an die Adresse wasserablesung@alland.gv.at zu senden.

Wasserqualität

Erfreulich sind wieder die Ergebnisse der letzten umfassenden



Trinkwasseruntersuchungen in der Gemeinde, bei welcher keine Grenzwerte und/oder Indikatorparameterwerte überschritten wurden. Die unzureichenden Niederschläge der meist heißen Sommermonate wirken sich jedoch nachhaltig auf die Schüttungen (Leistungen) der Quellen und Brunnen aus. Bitte gehen Sie daher auch im Herbst sorgsam mit unserem kostbaren Gut Trinkwasser um.

Wasserversorgung

Die Sicherung der Trinkwasser-

versorgung ist ein stetiger und andauernder Prozess. Laufende Wartungen, Kontrollen und Instandhaltungen beschäftigen unser Wasserteam zu jeder Tages- und Nachtzeit. Leitungsgebrechen passieren leider auch an Wochenenden und Feiertagen, mitunter sind dann ganze Straßenzüge und Siedlungen davon betroffen. Liegenschaftseigentümer, die ans öffentliche Versorgungsnetz angeschlossen sind, ersuchen wir an dieser Stelle regelmäßig Nachschau zu halten und spätestens bei der jährlichen Wasserzählerablesung im Herbst die eigenen Hausinstallationen, wie Filter, Enthärtungsanlagen oder Hauswasserwerke zu kontrollieren. Auch das ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, einen konstanten Wasserdruck und beste Qualität für

unsere Marktgemeinde Alland liefern zu können.

Laufende Arbeiten am Wassernetz

Die laufende Behebung von Gebrechen oder Grabungsarbeiten, wie etwa bei einem Hausanschluss, setzen wechselseitiges Verständnis voraus, auch hierfür bedanken wir uns sehr herzlich. Auch in den Herbstmonaten werden mehrere Abschaltungen für Reparaturen notwendig sein. Das Gemeindeteam ist in Zusammenarbeit mit den Fachfirmen dabei stets bemüht, diese so kurz wie möglich zu halten. Die davon betroffenen Haushalte werden rechtzeitig mittels Postwurfsendung verständigt.

Ihr Team der Wasserversorgungsanlage Alland



Unsere Energie-Gemeinschaft wächst! Energie Word Rap

Die meistgestellten Fragen in einem fiktiven Interview

F: Was können wir gegen zukünftige Energiekrisen tun?

A: Wir haben die eigene Energie-Gemeinschaft Alland eGen; das ist eine Genossenschaft, die ihren Mitgliedern ermöglicht, regional erzeugten, grünen Strom zu tauschen. Dabei gibt es Mitglieder, die Energie bereitstellen (Photovoltaik- bzw. PV-Anlagenbesitzer) und beziehende Mitglieder, die den regional erzeugten Strom verbrauchen.



F: Super, dann brauche ich die großen Energiekonzerne nicht mehr?

A: Doch, denn z.B. in der Nacht, wenn regional kein Strom erzeugt wird, braucht die Kühltruhe ja weiterhin Strom, man braucht also nicht kündigen, sondern zusätzlich der Genossenschaft beitreten.

F: Wieviel Strom bekomme ich dann von der Energie-Gemeinschaft?

A: Bis rund 40 % des Energiebedarfs können beziehende Kunden regional abdecken.

F: Wenn ich eine PV-Anlage habe, wieviel Strom kann ich dann regional unterbringen?

A: Das hängt von der Anzahl und der Zusammensetzung der beziehenden Mitglieder ab. Betriebe, die unter der Woche viel Strom benötigen, können den regionalen Stromkreislauf um rund 50% erhöhen.

F: Kann ich dann regional Strom verkaufen, wenn ich eine PV-Anlage mit Speicher habe?

A: Selbstverständlich, zuerst deckt die PV-Anlage den Eigenbedarf, dann geht der Sonnenstrom in den eigenen Speicher, erst dann in die EGA und der Überschuss weiter in den Energiekonzern.

F: Ist das nicht reichlich kompliziert?

A: Nein ganz und gar nicht, das geht mit Hilfe des Smart Meter alles ganz automatisch und es trägt dazu bei, die Leitungsnetze sinnvoll zu nutzen und zu optimieren, weshalb es geringere Leitungskosten, fast 30 % weniger, auf den von der Energie-Gemeinschaft bezogenen Strom gibt.

F: Warum soll ich als Einspeiser oder Verbraucher da mitmachen, was spricht noch alles dafür?

A: Zunächst wird von der Energiegemeinschaft Alland ein fairer regionaler Strompreis festgelegt, der den Bedürfnissen der Verbraucher und der Einspeiser entspricht. Es gibt also keine Börsenpreise und keine Beiträge für Aktiengewinne. Die Mitglieder können sich darauf verlassen, dass sie fair behandelt werden. Der festgelegte Energie-Preis ist zwar nicht fix, aber wir versuchen, den Preis nur ein- bis zweimal im Jahr neu festzulegen. In einem erfahrenen Gremium werden Marktgegebenheiten und Prognosen berücksichtigt.

F: Und gibt es weitere Vorteile?

A: Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz, Stärkung der regionalen Wirtschaft (mehr Geld bleibt im Ort), langfristige Erhöhung der Energiesicherheit, örtliche bzw. regionale Zusammengehörigkeit wird gefördert und es gibt positive Impulse für die Zukunft, vielleicht ein Bürgerkraftwerk, oder eine Stromtankstelle – wir arbeiten daran.

F: Und jetzt bitte um das Schlusswort:

A: Wir sind Pioniere und im Vergleich mit anderen schon jetzt sehr gut unterwegs, wollen aber immer besser werden – und das können wir nur mit noch mehr Mitgliedern! Seien Sie herzlich Willkommen in der Energie-Gemeinschaft Alland eGen für eine gute Zukunft von Alland!

Für das Team der Energiegenossenschaft: Mag. (FH) Andrea Maria Mayer. Weitere Informationen: <https://energiegemeinschaften.ezn.at/alland> oder per Mail: office@am-consult.at



Countryluft am Thorwartlerhof

Der legendäre Countryabend der Volkspartei Alland und des Bauernbundes Alland fand am letzten Samstag im Juli bei schönstem Sommerwetter am Hof der Familie Winzer in Wagenhof statt. Wolfgang Schanik und seine Band sorgten für sensationell gute Stimmung. Bürgermeister Stefan Loidl begrüßte zahlreiche Ehrengäste und bedankte sich bei der Familie Winzer für die außerordentliche Gastfreundschaft und die Bereitstellung des Sta-

dels; ohne Familie Winzer wäre das traditionelle Fest nicht möglich! Kulinarisch wurden die Gäste vom Bauernbund mit deftigen Schmankerln und Mehlspeisen verwöhnt und für die Kinder gab es eine Hüpfburg und einen Fußballplatz! <<

V. l.: Brigitta Haltmeyer, Stadträtin Berndorf, BGM Johannes Grasel, Heiligenkreuz, BGM Johann Miedl, Weißenbach, Bundesrätin Carmen Jeitler Cincelli, Maria Winzer, BGM Stefan Loidl, Alland, gfGr Martin Rapold.



©ÖVP Alland (2)

Verein „Sachspenden für Bedürftige“



Für unsere jährliche Weihnachtsaktion

sammeln wir ganzjährig

gut erhaltene Spielsachen wie: Spiele, Puppen mit Zubehör, Bausteine, Autos, Bücher, Stofftiere u.v.m. alles für Baby- bis Jugendalter.

Gereinigt und liebevoll aufbereitet verpacken wir Ihre Spenden als Geschenke und liefern diese Mitte November an SozialarbeiterInnen für deren Schützlinge in Familienzentren aus.

Mit jenen Sachen, die sich nicht als Weihnachtsgeschenk eignen, unterstützen wir andere Projekte und Aktionen.



Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, diese Aktion!
Wenn Sie Spielsachen für uns haben, kontaktieren Sie mich bitte.
Ich hole die Sachen gerne bei Ihnen ab.

DANKE! 😊

Herzlichst Ihre Eveline Bauer

Verein „Sachspenden für Bedürftige“ ZVR 450634215 2534 Alland, Klausenstraße 31a verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at H: 0676-4719182
Spendenkonto IBAN: AT71 4300 0411 9898 0009 BIC: VBOEATWW
Ausgezeichnet mit dem Helfer-Wiens-Preis 2015



Ausgezeichnete Arbeit

Auch heuer ist die Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt wieder sehr aktiv. Von zahlreichen internen Vorbereitungen verschiedener Vorhaben abgesehen, begann das „Arbeitsjahr“ mit der Mitwirkung an der Aktion „Stop Littering“ im April, bei der unsere schöne Landschaft wieder von achtlos hinterlassenem Müll gesäubert werden konnte. Wie immer stellten hier zahlreiche Teilnehmer ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis. Zwei Wochen später folgte der traditionelle Wandertag, der diesmal auf romantisch verwinkelten Wegen und bei einigen Pausen zur Stärkung zum Peilstein und schließlich zur Pizzeria Mafiosi in Maria Raisenmarkt führte. Auch der Neubau des Buswartehäuschens in Untermeierhof wurde unter tatkräftiger Mithilfe handwerklich begabter Mitglieder finalisiert. Im Mai fand die 15. Ordentliche Generalversammlung in der Pizzeria Mafiosi statt. Die Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt lädt Sie an dieser Stelle auch herzlichst zum 25. Dorfkir-



©DG Raisenmarkt (2)

tag, am Sonntag, den 22. September 2024, ein und freut sich jetzt schon auf zahlreichen Besuch. <<

*Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt,
Maria Raisenmarkt 6, 2534 Alland*

Berthold Hacker ist Allands Dorfheld 2024

Im Zuge des Forums Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung wurde Berthold Hacker mit dem Dorfhelden-Award 2024 für die Gemeinde Alland von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet. 100 Dorfheldinnen und Dorfhelden aus ganz Niederösterreich konnten beim Forum Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung ausgezeichnet werden. Darunter Berthold Hacker aus Alland. „Die Stärke und Kraft der Erneuerung liegt in unseren Dörfern und Städten, vor allem aber im Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Mit dem Dorfhelden-Award möchten wir Menschen vor den Vorhang holen, die sich besonders für die Entwicklung und den Zusammenhalt in ihren Dörfern und Städten einsetzen. Es ist mir eine besondere Ehre, Berthold Hacker als Dorfhelden 2024 der Gemeinde Alland auszeichnen zu dürfen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der sich bei Berthold Hacker für sein Engagement bedankte.

Dank & Anerkennung für Berthold Hacker

Berthold Hacker hat schon während seiner Tätigkeit als Gemeinderat und Vizebürgermeister unsere schöne Marktgemeinde Alland geprägt und sich für die Gemeinschaft eingesetzt. Als Obmann der Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt organisiert er unter anderem

den jährlichen Dorfkirtag, Wandertage sowie Projekte zur Ortsverschönerung. Als Mitglied des Pfarrgemeinderats setzt er sich für das Wohl der Pfarrgemeinde ein und sorgt dafür, dass alte Traditionen nicht in Vergessenheit geraten. Er ist Leiter des hiesigen Kirchenchors und Mitglied der Musikkapelle Heiligenkreuz. Bürgermeister Stefan Loidl und VBgm. Gregor Burger, zeigen sich von dessen Qualitäten überzeugt: „Berthold Hacker ist nicht nur einer der Ideengeber, sondern auch jemand, der Ideen umsetzt und anpackt. Durch seine Art und Hilfsbereitschaft ist er in der Gemeinde, insbesondere in der Katastralgemeinde Maria Raisenmarkt, unverzichtbar und hochgeschätzt.“



©Erich Marschik



Neues aus der Region



Dialog in der Region – Der Weg des Wassers

Am 23. Oktober steht ab 16.30 Uhr im Kulturhaus Hirtenberg alles im Zeichen des Wassers. Der spürbare Klimawandel macht Wasser zum zentralen Thema. Die beiden Extreme zwischen zu viel (Frühjahr 2024) und zu wenig (Frühjahr/Sommer 2023) erfordern den bewussten Umgang mit diesem wertvollen Gut und entsprechende Anpassungsstrategien. Deshalb widmet sich die LEADER-Region der Frage, welche konkreten Maßnahmen Gemeinden, Landwirte und Privatpersonen vom Regenwassermanagement bis zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser ergreifen können. Wir planen Infotische und ab 18 Uhr Kurzimpulse. Details zum Programm finden sich unter: www.triestingtal.at. Um Anmeldung unter office@triestingtal.at wird gebeten.

Regionsausflug 2024

Neue Einblicke gab es von Neuhaus über Mayerling bis zum Holztriftmuseum und der Araburg. Bereits zum dritten Mal erkundete die lokale Aktionsgruppe gemeinsam mit den BürgermeisterInnen die eigene Region. Am 26. Juli ging es mit dem E-Bus quer durchs obere Triesting- und Helenental. Gemeinsam wurden besondere Projekte und Ausflugsziele besucht und unbekannte Ecken entdeckt. Gestartet wurde beim wunderschönen Neuhauser Teich mit einem Willkommen durch LEADER-Obmann Bgm. Josef Balber und Bürgermeister Johann Miedl. Weiter ging es zu einer Füh-

rung durch des Jagdschloss Mayerling mit der Kulturvermittlerin Sophie Adler und anschließendem Mittagessen im gleichnamigen Gasthaus, bevor beim Holztriftmuseum die Geschichte der Klausen und der Holzfäller erzählt wurde. Der ehrenamtliche Museumsleiter Horst Schmid führte durch die liebevolle Sammlung alter Holzfällengeräte und stellte die einzigartige Holztriftanlage und ihre Geschichte vor, während Gerald Oitzinger, Betriebsleiter des Forstbetriebs Wienerwald über die Arbeit der österreichischen Bundesforste, den Wienerwald in Zeiten des Klimawandels und mögliche Zukunftsbäume sprach. In Kaumberg wiederum wurde die ökologische Mustersanierung des Bildungs- und Veranstaltungszentrums durch Bürgermeister Michael Wurmetsberger vorgestellt. Für die TeilnehmerInnen ein gelungenes Vorzeigebispiel. Zu guter Letzt ging es im E-Shuttle auf die Araburg, wo über ein großes LEADER-gefördertes Projekt die Ausstellung „Szenarium Araburg“, der Veranstaltungssaal und die Sonnenterrasse errichtet wurde. Historisch Interessierte konnten sich mit Christine Dworschak vom Verein „Freunde der Araburg“ die Burg ansehen, bevor es zum gemütlichen Vernetzen bei Sonnenuntergang und regionalen Schmankerln ins Burgstüberl ging. Ein gelungener, verbindender und sehr gemütlicher Ausflug. <<

LEADER-Region Triestingtal+, John-F.-Kennedy-Platz 1, 2560 Berndorf, www.triestingtal.at, office@triestingtal.at



©Leader Region Triestingtal+



Tourismus- und Verschönerungsverein – TVA



Kapelle in Mayerling, vorher

Martelpflege in Mayerling

Die kleine Kapelle an der Hauptstraße vor dem Pflegeheim Mayerling war fast nicht mehr erkennbar unter dem dichten Efeuwuchs. Nach einem beherzten Einsatz von Martin Wagenhofer und Mathias Hacker er-

Brunnen, vorher



Kapelle in Mayerling, nachher

strahlt das liebevoll restaurierte Gedenkmal neu und ist für Marterl-Liebhaber wieder sichtbar.

Restaurierung des ehemaligen Hauptplatz-Brunnens

Der ehemalige Steinbrunnen vor der Pevoltkapelle am Hauptplatz von Alland wurde Ende der 1970er-Jahre im Rahmen der damaligen Ortszentrums-Neuplanung, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Touris-

Brunnen, nachher



mus- und Verschönerungsverein, errichtet. Seither wird der inzwischen stillgelegte Brunnen immer wieder neu bepflanzt und gestaltet. Die vergraute Brunneneinfriedung war zu säubern und teilweise fehlende Buchstaben der 14 genannten Katastralgemeinden sollten ersetzt werden. Wir danken Martin Wagenhofer und Manfred Wallner für die Hochdruckreinigung, der Firma Balber für den Neuanstrich und bei Gerhard Friedl für seine mit einem 3D-Drucker reproduzierten Buchstaben!

Aufruf zur Mitarbeit

Der Tourismus- und Verschönerungsverein Alland ist seit fast 50 Jahren bemüht, gemeinschaftlich mit seinen Mitgliedern, der Gemeinde und der Bevölkerung vielfältige Projekte umzusetzen. Der Verein ist nur durch die Bereitschaft zur Mithilfe aller eine lebendige Gemeinschaft, die etwas bewirken kann. Unser aktiver Kern benötigt immer wieder Unterstützung und wir freuen uns über Zuwachs! Der monatliche tva-Stammtisch am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr (bei der Dorfwirtin in Groisbach oder in der Pizzeria Alfonso Alland) ist auch offen für noch-nicht-Mitglieder und interessierte HelferInnen. Schriftliche Anfragen erreichen uns über den tva-Postkasten beim Gemeindeamt oder per E-Mail an den Vorstand des Tourismus- und Verschönerungsvereines: tvavorstand@bauconstruct.at <<

Tourismus- und Verschönerungsverein, Hauptstraße 176, 2534 Alland



Musikschule
Alland
AUSSENDUNG

Angebote der Musikschule 2024/25

Elementare Musikpädagogik

Start: Donnerstag, 12. September

*Singen – Hören – Tanzen – ORFF-
Instrumente – Kreativität – Rhythmik*
Gruppe 1: 3-4 Jahre: 14.00 – 14.40 Uhr
Gruppe 2: 5-6 Jahre: 14.50 – 15.30 Uhr

Kursleiterin: Mag. Alexandra Schoppelt
Ort: Gemeindesaal Alland

Instrumentalunterricht

**Klavier, Gitarre, Ukulele, Blockflöte,
Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre,
Kontrabass, Gesang**

Schnupperstunden können für die 1. Schulwoche vereinbart werden.

Musikschulbands

Start: Dienstag, 10. September

Band 1 (bis 13 Jahre): 17.30 – 18.20 Uhr
Band 2 (ab 14 Jahre): 18.30 – 20.00 Uhr

Leitung: Lukas Rappitsch BA
Ort: Bandraum in der Volksschule Alland

KOSTENFREI

Musikschulchor

Start: Donnerstag, 12. September

ab 10 Jahre

Chorleiterin: Anna Langer MA BA
Ort: Mittelschule Alland

KOSTENFREI

Information & Anmeldung für Instrumentalunterricht, Chor & Band:

Mail: info@msv-pfaffstaetten-alland.at

Tel: 0699 10407767

Musikschule Pfaffstätten-Alland
2511 Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Straße 2
info@msv-pfaffstaetten-alland.at
www.msv-pfaffstaetten-alland.at





gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at



**GESUNDES
ALLAND**

Aromalieb
Martina Strauss



ERLEBEN MIT ALLEN SINNEN

RELAX

GENUG VOM ALLTAGSSTRESS?



AUF DER SUCHE NACH "QUALITY TIME"?
DANN BIST DU BEI UNSEREM TUT GUT VORTRAG GENAU RICHTIG.

SANFTE YOGAPOSEN, PROFESSIONELL ANGELEITETE
ATEMTECHNIKEN, KOMBINIERT MIT AROMAOLEN BRINGEN DICH
ZURÜCK ZU DIR UND DAMIT IN DEINE MITTE.

WANN: 19. SEPTEMBER 2024 UM 18 UHR
WO: GEMEINDESAAL ALLAND

ANMELDUNG ERBETEN BEI GÜNTHER ODER MARTINA

GÜNTHER MAYER | YOGA & MENTALTRAINER, +43 664 1011833
MARTINA STRAUSS | AROMABERATUNG, +43 676 7103123

DER ARBEITSKREIS "GESUNDE GEMEINDE" FREUT
SICH AUF EURE TEILNAHME!

MARKTGEMEINDE ALLAND





„Tut Gut“? – „Ja, natürlich!“ – Ein Bericht über „Vorsorge aktiv“

Als „Zuagraste“ und Neo-Pensionistin war mir langweilig, und ich folgte dem Ruf in der Gemeindezeitung, etwas für meine Gesundheit und mich zu tun. Ein Vorstellungabend folgte, und in der Präsentation erfuhren wir – viele waren leider nicht erschienen – dass es um Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit geht. Gut, dachte ich mir, wenn das Programm hält, was es verspricht, so vergeht wenigstens ein Abend pro Woche unterhaltsam. Und wie zuvor erwähnt, viele Leute kenne ich bisher nicht in Alland, vielleicht ergeben sich dadurch nette Bekanntschaften. Hoffentlich kommt das überhaupt zustande. Ich wurde aber mit einer positiven Nachricht überrascht.

Eselsbrücke und Denkspiele

Ein bekanntes Gesicht gab es zumindest, und ich war auch nicht die Einzige, die niemanden kannte. Mit der Mentaltrainerin (Mag. Karin Reinberg) lernten wir uns beim ersten Abend kennen. Wir sollten uns ein Eigenschaftswort und ein Tier mit dem Anfangsbuchstaben unseres Vornamens aussuchen. Diese Eselsbrücke half, und das Merken der Namen war nur mehr halb so schwer. Danke, Karin! Mit ihr haben wir auch über den inneren Schweinehund gesprochen, unser Hirn ein bisschen erweckt, mit Denkspielen, und uns mit Yoga zu entspannen versucht.

Junger Bewegungscoach

Unser Bewegungscoach ist noch sehr jung und ich fürchtete, dass sie uns ordentlich schwitzen lassen würde. Wir haben auch geschwitzt! Aber es hat unheimlich viel Spaß gemacht, und ich wusste gar nicht, dass man in fortgeschrittenem Alter auch noch Ehrgeiz entwickeln kann. Leonie Balber verstand es hervorragend, uns zur Bewegung zu verführen. Sie ist jedes Mal mit neuen Ideen aufgekreuzt, hat mit uns Koordinationsübungen gemacht, Geschicklichkeit trainiert und uns motiviert, bei besserem Wetter die idealen Walkingstrecken zu begehen, die es in und rund um Alland gibt. Am besten hat mir der Abend mit den verschiedenen Bällen gefallen. Man musste mit jedem eine andere Übung machen. Es wurden immer mehr! Nicht nur bewegen, auch merken und

reagieren! Wir waren gefangen, in der Bewegungseinheit und hatten oft viel zu lachen! Was immer Leonie später machen möchte, als Trainerin ist sie einmalig und erstklassig!

Die Ernährungsberaterin

Last but not least unsere Ernährungsberaterin Eva Balber! Jede Stunde war interessant und vor allem war es nie ein trockener Vortrag. Wir haben die Ernährungspyramide besprochen, haben gute und schlechte Fette durchgenommen, kochten – leider nur zweimal – nach genialen, gesunden Rezepten! Die Zutaten dafür standen zur Verfügung. Vor allem haben mir die Vorbereitungen maßlos imponiert! Welche Mühe dahinterstecken muss, einen Riech-, Fühl- und Schmeck-Parcours anzulegen! Die Krönung unserer Ernährungseinheit war eine Schnitzeljagd, bei der wir vier Kräuter zu erraten hatten. Eva und Leonie haben die Unterlagen (Wegplan, Hinweise und diverse Kärtchen) gemeinsam vorbereitet. Danach wurde uns noch ein gesundes Picknick kredenzt. Gut, die Balber Damen hatten auch einen tatkräftigen Unterstützer. Vater und Ehemann in einer Person.

Mitstreiter kennenlernen

Das führt mich gleich zu meinem letzten Thema. Meine Mitstreiter! Ich habe zehn nette Menschen kennengelernt, nicht nur Allander, sondern auch Groisbacher und Heiligenkreuzer. Wir haben beschlossen, dass wir uns weiterhin über unsere WhatsApp-Gruppe austauschen werden und die Bewegungseinheit am Dienstag zu einem Fixpunkt in unserem Leben machen wollen. Toll habe ich gefunden, dass manche Frauen ihre Ehemänner motivieren konnten, dabei zu sein. Es tut gut, wenn man aus einem fahrenden Auto eine winkende Hand sieht, und man erkennt, ah ja, der ist aus meiner „Tut gut“-Gruppe! Oder beim Spar jemanden trifft, der auch die Inhaltsstoffe an den Produkten studiert. Mein Fazit aus dieser Geschichte – jeder ist selber schuld, wenn man solche Angebote nicht annimmt. «

Andrea Süß / Begeisterte Teilnehmerin des Vorsorge aktiv Programmes





Umwelt, Sport, Sicherheit und Kunst beeindruckt unsere Volksschulkinder

GVA-Workshop

Im Mai nahmen die beiden 2. Klassen am „Sei ein Held!“ Workshop des GVA Baden teil. Da unseren Schülerinnen und Schülern das Thema Umweltschutz sehr am Herzen liegt, konnten sie in diesem Workshop noch einmal für eine richtige Abfalltrennung sensibilisiert werden und viel über richtiges Alltagssammeln lernen. Nachdem uns in einem kurzen Animationsfilm die Auswirkungen von achtlos weggeworfenen Müll in der Natur (z.B. in der Tierwelt) gezeigt wurde, erhielten wir im Anschluss einen Einblick in den Kreislauf der Abfallwirtschaft und recycelbare Materialien.



Girls for Goals

Am 13. Mai ging es für die Mädchen der Volksschule sportlich zu. Alle Mädchen hatten die Chance bei „Girls for Goals“ in den Fußballsport zu



schnuppern. Dies ist eine Kooperation von Sportland Niederösterreich und dem Niederösterreichischen Fußballverband, um Schülerinnen fußballspezifische Bewegungseinheiten zu vermitteln. Die fachkundige Betreuung der Bewegungseinheiten übernahmen zwei Trainerinnen aus dem niederösterreichischen Frauenfußball (u. a. Lissy Meyer). Der Fokus lag dabei auf der spielerischen Vermittlung von sportlichen Grundfertigkeiten.



Safety on Tour 2024

Am 8. Mai fuhren die 3. Klasse und die 4. Klassen zur Safety on Tour. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe lernen, wie man sich richtig in Notsituationen verhält. Praktische Übungen zu Zivil- und Selbstschutzthemen und Spaß sorgen dafür, dass die Kinder das erworbene Wissen viel besser im Gedächtnis behalten. Bei diesem Bewerb haben die beiden 4. Klassen den 1. Platz erlangt und fuhren somit am 6. Juni zum Landesfinale nach Korneuburg. Auch beim Landesfinale konnten sich die 4a und 4b Klasse gegenüber vielen anderen Volksschulen durchsetzen und den Landessieg für Niederösterreich holen. „Ihr zählt zu den sichersten Schulklassen Niederösterreichs“, lobte NÖ Zivilschutzverband-Präsident Christoph Kainz bei der Siegerehrung. Die Schülerinnen und Schüler durften Niederösterreich am 18. Juni dann auch noch beim Bundesfinale in Wien vertreten und konnten sich dort sogar den 5. Platz aus ganz Österreich holen. Besondere Highlights waren sicher die coole Schirm-



kappen-Überraschung von Verteidigungsministerin Klaudia Tanner, die exklusive Einladung zur Besichtigung des neuen AW169 Lion-Hubschraubers für die Siegerklassen und die Landung des Hubschraubers der Polizei auf dem Sportplatz der Kaserne in Korneuburg.



Fliegerhorst Leopold Figl - Langenlebarn

Am 21. Juni hatte die gesamte Schule die aufregende Gelegenheit, den Fliegerhorst Leopold Figl in Langenlebarn zu besuchen und den brandneuen Hubschrauber Leonardo AW 169 Lion zu besichtigen. Dieses beeindruckende Ereignis war ein besonderer Lehrausgang, der durch den bemerkenswerten Erfolg der Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen möglich wurde. Sie haben bei der Safety Tour den ersten Platz im Landesfinale erreicht und sich diese besondere Exkursion verdient. Der Besuch im Fliegerhorst bot den Kindern eine einzigartige Möglichkeit, moderne Luftfahrttechnologie hautnah zu erleben und Einblicke in die Arbeit der Luftstreitkräfte zu gewinnen. Dieser Tag wäre ohne die Unterstützung und das Engagement vieler Beteiligten nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt der Bundesministerin für Landesverteidigung Klaudia Tanner, Kommandant des Fliegerhorsts Brigadier Kraft, Bürgermeister Loidl, Ostltnt. Ledermann, der Küche der Kaserne, dem NÖ Zivilschutzverband und vielen mehr! Der Besuch war ein voller Erfolg und bereitete den Schülerinnen und Schülern große Freude. Die Möglichkeit, einen solchen Einblick in die Welt der Luftfahrt zu erhalten, wird ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Bezaubernde Aufführung

Mitte Juni verwandelte sich der Turnsaal der Volksschule Alland in eine zauberhafte Bühne, als der Schulchor das bezaubernde Musical „Mausical - Die Abenteuer der Waldmaus Adelheid“ aufführte. Die Aufführung war ein großer Erfolg und lockte zahlreiche Besucher an, die von den Darbietungen unserer talentierten Volksschulkinder begeistert waren. Unser engagierter Schulchor brachte Adelheids Abenteuer mit fröhlichen Liedern und gefühlvollen Balladen zum Leben. Die musikalischen Darbietungen unserer Kinder sorgten für Gänsehaut und begeisterten Applaus, was die Mühe und das Herzblut, das in die Proben investiert wurde, belohnte. Nicht nur der Chor glänzte an diesem Abend. Alle Klassen der Volksschule Alland trugen mit kreativen Tänzen zur Aufführung bei und unterstrichen die verschiedenen Szenen des Musicals auf eindrucksvolle Weise. Das aufwendige Bühnenbild, das in wochenlanger Arbeit von unseren Schülerinnen und Schülern gestaltet wurde, war ein weiteres Highlight der Aufführung. Detailreich und liebevoll kreiert, bot es die perfekte Kulisse für die Abenteuer der kleinen Waldmaus und ließ das Publikum vollständig in die Geschichte eintauchen. Das Musical war nicht nur eine beeindruckende künstlerische Darbietung, sondern auch ein herausragendes Beispiel für den Zusammenhalt und die Kreativität an unserer Schule. Es zeigte, wie durch gemeinsames Engagement und Teamarbeit Großartiges entstehen kann. Wir sind





sehr stolz auf die Leistung aller Beteiligten und dankbar für die Unterstützung unserer Besucher.

Verabschiedung der beiden vierten Klassen

Am Vormittag des letzten Schultages fand die feierliche Verabschiedung der vierten Klassen statt. In einer liebevoll gestalteten Feier wurden die Schülerinnen und Schüler für ihre erfolgreichen vier Jahre geehrt. Eltern und Verwandte waren zahlreich erschienen, um diesen besonderen

Moment gemeinsam zu feiern. Der Vormittag begann mit einer berührenden Power-Point-Präsentation, welche die schönsten Erinnerungen und Höhepunkte der vergangenen Schuljahre festhielt. Die Kinder boten anschließend verschiedene künstlerische Darbietungen, darunter Tänze und Gesangseinlagen, die das Publikum mit viel Applaus honorierte. Die Stimmung war von Freude und Stolz geprägt, und bei einigen Eltern flossen sogar Tränen der Rührung. Es war ein emotionaler Abschied, der die enge Verbundenheit unserer Schulgemeinschaft widerspiegelte.

Wir danken allen Beteiligten, den Eltern und natürlich unseren Schülerinnen und Schülern, für diesen unvergesslichen Tag. Das Team der VS Alland wünscht ihren Absolventinnen und Absolventen alles Gute für die Zukunft und freut sich auf viele weitere erfolgreiche Schuljahre. <<

Für die Volksschule Alland: Das Team der Volksschule Alland mit Direktorin Dipl. Päd. Angela Neiss

Aufruf: Ehrenamtliche Lesepatin/en gesucht!

Die Volksschule Alland sucht engagierte Personen, die bereit sind, ehrenamtlich als Lesepatin oder Lesepate zu fungieren. Wir suchen jemanden, der Zeit hat, regelmäßig an einem fixen Tag in der Woche ein bis zwei Stunden in unserer Schule zu verbringen und die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in Zusammenarbeit mit der Lehrerin beim Lesenlernen zu unterstützen.

Voraussetzungen:

- Deutsch als Muttersprache (Erstsprache)
- Verlässlichkeit und Freude am Umgang mit Kindern
- Interesse am Lesen und am Umgang mit Sprache
- Schulabschluss
- Teamfähigkeit



Bei Interesse melden Sie sich bitte! Wir würden gerne sobald als möglich starten! Sie können uns telefonisch unter +43 (0) 2258 2407 oder per E-Mail an vs.alland@noeschule.at erreichen.



Wir freuen uns auf das Kennenlernen und ein Erstgespräch!

Direktion und Lehrerinnenteam der Volksschule Alland

Für nähere Informationen scannen Sie bitte den QR-Code, der Sie zur Seite des Roten Kreuzes Niederösterreich weiterleitet.



Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule

Schwimmtage

Aufregende Schwimmtage verbrachten wir in der Sonnentherme Lutzmannsburg. Am Anreisetag bezogen die Kinder der 1. Klassen ihre Zimmer, dann startete das Schwimmtraining. Die Outdoor-Rutschen und der Freizeitpark sorgten für eine Menge großer Spaß. Besonders beliebt bei den Kindern waren der Kletterhügel und der Streichelzoo. Für die schon „großen“ Kinder gab es XXL-Lego zum Spielen und Edelsteine zum Ausgraben. Den krönenden



Abschluss unserer Schwimmtage bildete die Verleihung der Schwimmabzeichen.



Sprach- und Sportwoche

Die beiden 4. Klassen der Mittelschule Alland verbrachten eine Sprach- und Sportwoche in Wagrain/Salzburg, im Jugendhotel Markushof. Mit den beiden Natives Derek und Charles erlebten sie abwechslungsreiche Aktivitäten, „and this only in English“! Ebenso standen Rafting, Bogenschießen, Klettersteigen mit Flying Fox, Mountaincart-Fahren und ein Thermenbesuch mit einer Looping-Wasserrutsche am Programm. Zur guten Stimmung trugen kulinarische Höhepunkte, wie ein grandioses Frühstücksbuffet, Grillabend, italienische Pasta-Variationen und ein Burger-Buffer bei. Ein Lagerfeuer mit Steckerlbrot und S'Mores, ein Kinoabend sowie musikalische Discoeindrücke rundeten die Woche bei herrlichem Wetter ab. Alle Kinder bekamen ein „English certificate“.



Triumph bei „The Big Challenge“

Richard Benö, Schüler der Mittelschule Alland, hat beim Englischwettbewerb „The Big Chal-

lenge“ einen herausragenden Erfolg erzielt. Er sicherte sich den 1. Platz in Niederösterreich und erreichte den 8. Platz in ganz Österreich. Diese bemerkenswerte Leistung zeugt von Richards beeindruckenden Englischkenntnissen und seinem Engagement. Bürgermeister Johannes Grasl aus Heiligenkreuz ließ es sich nicht nehmen, Richard persönlich zu gratulieren und seine außergewöhnlichen Erfolge zu würdigen. „Richard hat unsere Gemeinde auf beeindruckende Weise vertreten und gezeigt, dass sich harte Arbeit und Hingabe auszahlen. Wir sind sehr stolz auf dich“, betonte er in seiner Gratulation.

Auf dem Siegetreppchen

Bei den 35. Waldjugendspielen im Bezirk Baden hat die Mittelschule Alland den hervorragenden 2. Platz erreicht und ist damit die einzige Mittelschule auf dem Siegetreppchen. Bezirksförster Ing. Markus Köhler von der Bezirkshauptmannschaft Baden überreichte einen Pokal und eine Urkunde an die stolzen SchülerInnen. Die Waldjugendspiele fanden, wie gewohnt, im Wald oberhalb des Weinguts Schlossberg in Bad Vöslau statt.



Insgesamt nahmen etwa 730 SchülerInnen der 6. Schulstufe, begleitet von ihren Lehrern, an diesem Wettbewerb teil. Im Klassenverband traten die TeilnehmerInnen gegeneinander an und bewiesen ihr Wissen über den Lebensraum Wald. Während des rund dreistündigen Parcours wurden ca. 6 Kilometer zurückgelegt und die jungen Waldexperten absolvierten sieben anspruchsvolle Stationen, bei denen Wissen, Teamarbeit und Geschicklichkeit gefragt waren. Ein großes Dankeschön geht auch an alle LehrerInnen, die die Kinder auf diese Veranstaltung vorbereitet und begleitet haben und an die Gemeinde Alland, die die Mittelschule, wie immer, bestmöglich unterstützt.

Kinoabend

Für den 2. Platz bei den Waldjugendspielen wurde als Belohnung für die 2. Klassen ein Kinoabend in der Schule veranstaltet.



Die Direktorin spendierte Pizza, was die Freude der SchülerInnen zusätzlich steigerte. Die Kids wählten zwischen einem romantischen Film und dem EM-Spiel. Das Public Viewing im Klassenraum war ein Höhepunkt – trotz der Hitze. Die Kinder feierten den Sieg der österreichischen Nationalmannschaft.

Abenteuer Family-Park

In der letzten Schulwoche stand für die 2. Klassen „Family-Park“ am Stundenplan. Die Vorfreude bei den Kindern war riesig. Bei den unzähligen Fahrmöglichkeiten kam auch jeder auf seine Kosten. Wer nicht so mutig war, konnte die gemütliche, eher ruhige „Schweinchenbahn“ genießen, während die „Biberburg“ für eine willkommene, „nasse“ Abkühlung sorgte.



Gemütlicher Ausflug

In der letzten Schulwoche spazierten die ersten Klassen zum Treffpunkt A. Dort genossen sie einen gemütlichen Tag mit



einem Picknick, Plaudern und Ballspielen. Die SchülerInnen nutzten die Gelegenheit, um unseren schönen Wienerwald, direkt neben der wunderbar kühlen Schwechat, in vollen Zügen zu genießen.

Ein emotionaler Abschied

Ende des Schuljahres fand die Abschlussfeier der 4. Klassen statt. Es war eine tolle Feier, die mit amüsanten, schauspielerischen Einlagen und Tänzen der SchülerInnen begeisterte. Die Klassenvorstände richteten bewegende Worte an die Absol-



venten sowie ihre Familien und betonten die Bedeutung dieses wichtigen Lebensabschnittes. Die Feier bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch viele emotionale Momente, die allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben werden. <<

*Für die Neue Mittelschule:
Sabine Lutzbauer, BEd und
Sabine Ofenböck*



FF Alland – Bericht 2. Quartal 2024

Die Feuerwehr Alland informiert Sie nachfolgend kurz über ihre Tätigkeiten und Einsätze. Alle und detaillierte Berichte finden Sie auf unserer Webseite: www.feuerwehr-alland.at sowie auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/feuerwehralland/



FF Alland: 150 Jahre Einsatz für die Bevölkerung

Die FF Alland wurde am 22. Mai zum 150-Jahre Bestehen geehrt. Kommandant HBI Hannes Hofstätter erhielt von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Containerterminal des NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln die 150-Jahr-Jubiläumssurkunde. Im Beisein von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner sowie

unserem BGM Stefan Loidl wurde HBI Hannes Hofstätter feierlich die Urkunde überreicht.

Menschenrettung

In den Morgenstunden des 5. April ereignete sich im Kreuzungsbereich beim Hauptplatz in Alland ein Verkehrsunfall. Aus unbekannter Ursache kollidierten zwei Fahrzeuge. Rasch waren die Rettung und die Feuerwehr vor Ort. Die nicht mehr fahrtüchtigen Fahrzeuge wurden schnell aus dem Kreuzungsbereich verfrachtet. Die verletzten Personen wurden von der Rettung betreut und anschließend hospitalisiert.



Stopp-Littering

Am 6. April waren zahlreiche Helfer aus unserer Gemeinde dem Aufruf gefolgt, Alland im Zuge der Stop-Littering-Aktion sauberer zu machen. Nach geta-

ner Arbeit gab es eine, seitens der Marktgemeinde Alland gesponserte, wohlverdiente Stärkung im Feuerwehrhaus. Dort konnte man auch die zügig voranschreitende Oldtimer-Restaurierung unseres Opel Blitz verfolgen und bestaunen.

Florianitag 2024

In Groisbach feierte man den Gedenktag des Heiligen Florian am vergangenen 23. April. Anlässlich dieses würdigen Rahmens nahm unser Kommandant Hannes Hofstätter stellvertretend für alle Mitglieder der Feuerwehr Alland auch die Auszeichnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für die 150-jährige Tätigkeit der FF Alland im Brand- und Katastrophenschutz entgegen. Im Zuge der Veranstaltung wurde Daniel Dietl, ehemaliges Mitglied der Jugendfeuerwehr, angelobt. Ebenso erhielten folgende zwei Mitglieder eine Ehrung: LFJUR Dr. Klaus Perl für seinen 25-jährigen Verdienst bei der Wehr und EHLM Franz Kantusch für seinen 60-jährigen Verdienst bei der Wehr. Dem neuen aktiven Mitglied wünschen wir viel Erfolg und unfallfreie Einsätze. Allen Geehrten gratulieren wir nochmals sehr herzlich und danken für den freiwilligen Dienst bei der FF Alland.

Neue Fahrzeuge

Ende April wurde nun auch das bestens ausgerüstete Vorausrüstfahrzeug (VRF) geliefert. Gemeinsam mit dem neuen Mannschafts-transportfahrzeug (MTF) sind damit zwei lange im Dienst stehende Fahrzeuge ersetzt worden. Wir danken herzlichst allen Spendern und Förderern, die uns bei





der Neuanschaffung unterstützt haben. Im Rahmen der 150-Jahrfeier am 7. und 8. September werden die Fahrzeuge gesegnet.

Aus- und Weiterbildung

Unsere Mannschaft ist sehr stolz, dass die FF Alland seit 28. April zwei weitere Atemschutzträger hat. David Bernhard und Lukas Wonka nahmen am Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Bad Vöslau teil. Dieser Lehrgang zählt zu den wichtigsten Ausbildungen im Feuerwehrwesen. Viele Brand-, aber auch technische Einsätze, erfordern den Umluft unabhängigen Atemschutz zur Sicherung der Einsatzkräfte.

Maibaum

Traditionell wurde am 30. April der Maibaum beim Feuerwehrhaus Alland aufgestellt. Danach saßen wir in gemütlicher Runde zusammen. Wir danken allen herzlich, die beim Maibaumfest mitgeholfen haben sowie dem Spender des Maibaums! Mit Live-Musik, guter Verpflegung und grandioser Stimmung wurde der Maibaum am 9. Juni um 13 Uhr umgeschnitten. Die Besonderheit an diesem Tag war, nicht nur die EU-Wahl, sondern dass auch der Vatertag gefeiert wurde. Daher hat sich die FF Alland ein Ratespiel für Papas einfallen lassen. Die zehn Personen, die beim Gewicht-Schätz-Spiel die besten waren, durften sich über einen Geschenkgutschein (freier Eintritt und ein Mittagessen) für die Jubiläumsfeier im September freuen.

Unfälle auf der A21

Der Fahrer eines Sattelzuges verlor in einer Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug, krachte gegen die Mittelleitwand und danach in

die rechte Leitplanke. Durch die Wucht des Aufpralls wurde auch die dahinterliegende Lärmschutzwand beschädigt, jedoch hielt die Leitplanke dem Aufprall stand und verhinderte ein Abstürzen des Lkw im Brückenbereich. Der Lenker konnte die Fahrerkabine eigenständig verlassen. Die Rettungskräfte kümmerten sich um den Fahrer, während die FF-Kameraden mit dem leistungsstarken Rüstlöschfahrzeug den verkeilten Lkw sicher bergen und danach den beladenen Sattelzug rasch aus dem Gefahrenbereich entfernen konnten. Anschließend waren umfangreiche Aufräumarbeiten notwendig, unter anderem auch die Bindung der ausgeflossenen Betriebsmittel.

Jugendleistungsbewerb

Für unsere Jungflorianis war das Wochenende vom 14. bis 15. Juni ein Highlight. Es fanden die Bezirksfeuerwehr-Jugendleistungsbewerbe der Feuerwehrjugend in Alland statt. Über 30 Gruppen nahmen an den Wettkämpfen teil. Die jungen Feuerwehrleute trainierten wochenlang und konnten ihre Fähigkeiten und Schnelligkeit unter Beweis stellen. Es war außerdem eine gute Vorbereitung für die knapp darauffolgenden Landesleistungsbewerbe in Ruprechtshofen (Bezirk Melk). Während der Bewerbe wurde das Fußballplatzareal des SC Alland kurzerhand zu einem Zeltplatz



und in einen Wettkampffeld umfunktioniert. Wir danken allen Verantwortlichen für die gute und reibungslose Zusammenarbeit!

Verunfallte Fahrzeuge

Am Nachmittag des 28. Juni prallte ein Sattelzug auf der A21 gegen die Mittelleitwand. Das Fahrerhaus stand im rechten Winkel zur Fahrbahn. Die FF Alland zog mittels Seilwinde des Rüstlöschfahrzeugs den verkeilten Sattelzug gerade. Mittels Stange wurde das Fahrzeug in die nächstgelegene Pannenburg gezogen, wo ein Schwerfahrzeugbergedienst den Abtransport übernahm. Ausgeflossenen Betriebsmittel wurden gebunden, fachgerecht entsorgt





und die Fahrbahn gereinigt. Innerhalb weniger Stunden wurde die FF Alland abermals auf die A21 Fahrtrichtung Wien gerufen. Aus noch ungeklärter Ursache verlor der Fahrer eines silbernen Polo Family in der Abfahrt Heiligenkreuz die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er touchierte zweimal die Leitplanke und kam schließlich zum Stillstand. Der Fahrer wurde unbestimmten Grades verletzt, sein Beifahrer erlitt nur leichte Verletzungen. Das Team des Notarzhubschraubers übernahm die Versorgung vor Ort und übergab den Patienten an den Rettungsdienst, der diesen ins nächstgelegene Krankenhaus brachte. Im Zuge der Bergungsarbeiten wurde die Abfahrt Heiligenkreuz vorübergehend gesperrt. Der fahruntüchtige Polo wurde mit dem Kran auf das Plateau des Wechselladefahrzeugs gehoben und abtransportiert.



bei beiden Unfällen zum Glück niemand. Die FF Alland hob die fahruntüchtigen Autos mit dem Kran auf den Wechsellader, reinigte die Fahrbahn und entfernte diese von der Unfallstelle.

Verkehrsunfälle knapp nebeneinander

Am 7. und am 9. Mai rückten die Kameraden zu zwei Fahrzeugbergungen auf die Mayerlinger Straße in Alland aus. Bei den Verkehrsunfällen verunfallten die Pkws jeweils in eine Einfriedung, nur wenige Meter voneinander entfernt. Es entstand an den Fahrzeugen sowie an den Umzäunungen erheblicher Sachschaden. Verletzt wurde

Geräteschuppen-Brand

Mitte Mai geriet in Alland eine Gartenhütte in Brand. Kurz nach 4 Uhr früh ging der Notruf bei den Feuerwehren Groisbach, Maria Raisenmarkt und Alland ein. Bereits bei der Anfahrt zum Einsatzort konnte das Feuer von Weitem wahrgenommen werden. Die Hütte, in der auch ein E-Bike untergebracht war, stand bereits in Vollbrand. Die Feuerwehren begannen mit zwei Atemschutz-



trupps zu löschen und die umliegenden Bäume zu schützen. Eine weitere Brandausbreitung, speziell auf das unmittelbar daneben befindliche Nachbarhaus, konnte verhindert werden. Die Hütte brannte komplett aus. Mittels Wärmebildkamera wurde der Brandort gründlich kontrolliert und gegen 4.40 Uhr hieß es „Brand-Aus“.

Verstärkung gesucht

Unsere Mannschaft leistet ehrenamtlich das ganze Jahr, Tag und Nacht, auch an Feiertagen, unermüdlich einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Allander Bevölkerung. Wir freuen uns immer über eine willkommene Verstärkung unserer Truppe. Das Einsatzspektrum ist bei der Feuerwehr vielfältig. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich auch ehrenamtlich engagieren möchten, kommen Sie zu uns und verstärken Sie unser Team! Wir freuen uns über helfende Hände, denn nur gemeinsam können wir weiterhin, rund um die Uhr, für Mensch und Tier, die Hilfe benötigen, rasch vor Ort sein! <<

Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland, Klausenstraße 671, 2534 Alland, Tel.: +43(0)6641454718





Zwischenbericht der FF Maria Raisenmarkt

Gemeinsame Übung

Im Mai kamen unsere Kameraden der FF Grossau zu einer gemeinsamen Übung zu uns nach Maria Raisenmarkt. Im Zuge der Übung erklärte unser Kommandant der Waldbrandeinheit, Mathias Nagl, unsere gesamte Waldbrandausrüstung. Anschließend wurde mit dieser intensiv geübt und die Kameraden konnten Fragen zu den Gerätschaften stellen. Es war eine sehr konstruktive Monatsübung, in der die Kameraden der FF Grossau mit unserer Ausrüstung üben konnten und auch wir das Wissen über unser Equipment für den heißen und trockenen Sommer auffrischten.

Damen- und Herrenwettkampftruppe

Der Mai und Juni steht traditionell ganz im Zeichen der Bewerbsaison für unsere Wettkampfgruppen und auch für unsere Jugend. Unsere Herrenwettkampfgruppe konnte vor den wichtigen Abschnittsbewerben im Mai einige hervorragende Leistungen zeigen und errang den Gesamtsieg beim Bogalcup in Fahrafeld sowie den guten sechsten Platz beim Heimbewerb in Maria Raisenmarkt. Leider blieb unserer Herrenwettkampfgruppe die ganze Saison dem Fehlerteufel treu und somit kam es bei allen Abschnittsbewerben zu Problemen und einigen Fehlerpunkten. Dies zog sich bedauerlicherweise bis zum Höhepunkt des Jahres, dem Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf, durch. Hier konnte man eine ansprechende Leistung zeigen, zumindest was die Zeit betrifft. Fehlerpunkte in Bronze und Silber machten jedoch das große

Ziel der Firecupqualifikation zu nichte und es reichte schlussendlich nur zu einem 48. Platz (von 500 Gruppen) in Bronze. Bei unserer sehr starken Damenwettkampfgruppe lief es heuer wieder traumhaft. So konnte man zahlreiche Stockerlplätze (auch in Herrenwertungen!) erkämpfen und einige Bewerbe gewinnen. Unter anderem konnte die Damenwertung bei den Bewerben in Baumgarten, Obertiefenbach und Neusiedl gewonnen werden. Noch beachtlicher sind die Erfolge, bei denen unsere Damen zahlreiche Herrengruppen in die Schranken weisen konnten. So gewannen sie in Neusiedl die Gesamtwertung, erreichten in Inning den 2. Platz, in Obertiefenbach den 3. Gesamtrang sowie in Bischofstetten den 5. Platz in einem enorm starken Starterfeld von Herrengruppen. Bei den Abschnittsbewerben waren unsere Damen ebenso erfolgreich und erreichten den 2. Platz in Mitterndorf, den 3. Platz in St. Veit sowie den 4. Platz in Grossau. Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb wurden unsere Damen ihrer Favoritenrolle gerecht und holten überlegen den Landessieg nach Maria Raisenmarkt.

Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

Die Damen- und die Herrenwettkampfgruppe zählen zu den besten Niederösterreichs und qualifizierten sich für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber. Beide Teams reisen heuer noch zum Saisonhighlight nach Vorarlberg, um dort bundesweit ihr Können unter Beweis stellen zu dürfen. Wir wünschen viel Erfolg!

Feuerwehrjugend

Auch unsere Feuerwehrjugend war im Frühjahr voll im Einsatz. Vom 14. bis 16. Juni fand das Bezirksjugendlager in Alland statt. Unsere jungen Kameradinnen und Kameraden konnten hier ansprechende Leistungen zeigen und eine perfekte Vorbereitung für das Landeslager absolvieren. Dieses fand vom 4. bis 7. Juli in Brunnwiesen/Ruprechtshofen mit ca. 6.600 Teilnehmern statt. Unser Feuerwehrnachwuchs Fabian, Helene, Ben, Raphael und Nico sowie unser Kommandant HBI Gregor Burger nahmen hier gemeinsam mit den Jugendlichen der FF Groisbach, Alland und Hochstraß teil. Gemeinsam stellte man eine gemischte Bewerbungsgruppe für die Bronze- und Silberbewerbe. Helene, Ben, Nico und Raphael erreichten ihre verdienten Abzeichen. Es war wieder ein sehr lustiges und heißes Landeslager und unsere sehr motivierte Feuerwehrjugend freut sich bereits sehr auf das nächste Jahr.

Wiesenfest & Arnsteincup

Im Juni fand zudem unser alljähriges Wiesenfest mit dem Arnsteincup statt. Dieses Jahr begannen wir unser Fest am Donnerstag mit dem Frühschoppen, welcher ein voller Erfolg war. Ein tolles Rahmenprogramm für Jung und Alt bestehend aus Drehleiter der FF Bad Vöslau, Zaubershow, Hüpfburg und Tombolaverlosung sowie eine Leistungsschau des Bundesheers sorgte für einen abwechslungsreichen Feiertag bei uns in Maria Raisenmarkt. Der Freitag stand wie immer im Zeichen unseres Arnsteincups. Mit enormer Anstrengung trotzten wir dem



sehr schlechten Wetter und konnten trotz allem einen fairen und spannenden Wettkampf durchführen. Im Feuerwehrhaus ging es mit d´Höfis und einem stimmungsvollen Dämmerstopp bis in die Nacht weiter. Es war ein wunderschönes und stimmungsvolles Wiesenfest, 2024. <<

*Ihre FF Maria Raisenmarkt,
Maria Raisenmarkt 1, 2534
Alland, E-Mail: maria-raisenmarkt@feuerwehr.gv.at*





FF Groisbach – Neues FF-Haus wird eröffnet

Diesen Gemeindeblattbericht widmen wir einem der größten Projekte in unserer 120-jährigen Geschichte: dem neu umgebauten Feuerwehrhaus in Groisbach.

Warum wurde der Umbau notwendig?

- Das neue Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 3) passte aufgrund seiner Abmessungen nicht in die bestehende Garage.
- Die Garderoben für die Einsatzbekleidung in der Fahrzeughalle befanden sich hinter den Fahrzeugen. Der Platz zum Ausrüsten war eng, im Winter war es kalt und die Kleidung nahm die Fahrzeugabgase auf.
- Für die Lagerung, Reinigung, Wartung und Instandhaltung der Einsatzgerätschaften sowie der Einsatzbekleidung war keine geeignete Werkstatt vorhanden.
- Für die Ausbildung, vor allem unserer Feuerwehrjugend, gab es keine geeigneten Räume. In der Vergangenheit erfolgte diese meist in der kalten Fahrzeughalle.
- Weiters wurde im Zuge des Umbaus auch der Bestand – vor allem energietechnisch – saniert. Die veralteten Fenster und die Ölheizung waren nicht mehr zeitgemäß.

Nach mehrjähriger Planungszeit erfolgte der Spatenstich im Februar 2023. Zahlreiche Grabungs- und Abrissarbeiten waren vor dem Umbau nötig. Mit dem Zubau zweier Garagen und der Aufstockung ergeben sich jetzt einige neue Möglichkeiten für die Freiwillige Feuerwehr Groisbach. Im Erdgeschoss befinden sich nun Garagen für unsere drei Einsatzfahrzeuge, ergänzt durch ausreichend Lagerplatz für unsere Ausrüstung. Die Garderobe wurde mit einer Schmutzschleuse und Duschköglichkeiten ausgestattet. Zudem gibt es ein Büro und einen Kommandoraum für administrative Tätigkeiten sowie eine Atemschutzwerkstatt zur hygienischen Reinigung unserer Atemschutzausrüstung. Der erste Stock, barrierefrei zugänglich, bietet einen Ausbildungs-, Arbeits- und Lagerraum für unsere Feuerwehrjugend, sowie einen Arbeits- und Lagerraum für Reservebekleidung, Büro und Archiv. Ein großer Mehrzweckraum steht für Schulungen, Besprechungen und Ausbildungen zur Verfügung. Abgerundet wird das Ganze durch moderne Sanitäreanlagen.

Ein modernes Feuerwehrhaus

Als Heizungskonzept wurde eine moderne Wärmepumpe gewählt. Kombiniert wurde das Ganze mit einer neu installierten Wohnraumlüftung und einer Fußbodenheizung. Die Heizungsanlagen sind ebenfalls mit der Gebäudesteuerung vernetzt. Mit dieser können nicht nur die Beschattungszeiten an die Sonnenstrahlung angepasst, sondern auch die Heizungskurven je nach Bedarf geregelt werden. Dieses hocheffiziente Konzept hilft uns auch die Erhaltungskosten über viele Jahre deutlich zu reduzieren. Mit knapp 7.000 Stunden an Eigenleistungszeit, erbracht durch unsere Mitglieder, haben wir unser Feuerwehrhaus umfassend modernisiert und klimaschonend gestaltet. Kostentechnisch blieb der Umbau im Rahmen des geplanten Auftragswertes von 1,3 Millionen Euro. Wir sind sehr stolz darauf behaupten zu können, den Großteil des Gebäudes selbst mitaufgebaut und gestaltet zu haben. Im Laufe der letzten eineinhalb Jahre brachte uns das immer wieder an unsere Grenzen, aber wir haben es geschafft eines der modernsten und zukunftsorientiertesten Gebäude zum Schutze der Bevölkerung zu errichten. Damit sind wir für die Zukunft bestens gerüstet und können unsere Aufgaben noch effizienter erfüllen. Wir möchten Ihnen nun die Möglichkeit geben, einen Einblick in eines der modernsten Feuerwehrhäuser des Landes zu erhalten. Am 6. Oktober 2024 eröffnet die FF Groisbach mit einer feierlichen Segnung durch Landesfeuerwehrkurat Mag. P. Stephan Holpfer sowie anschließendem Frühschoppen das Feuerwehrhaus. Gerne geben wir Einblicke in das Feuerwehrwesen und bieten Führungen durch das Haus an. Den Flyer zur Veranstaltung finden Sie gleich auf der nächsten Seite.

Wir möchten noch auf unsere laufende Bausteinaktion hinweisen, mit der Sie einen wesentlichen Beitrag für unsere Wehr leisten können. Informationen hierzu können Sie auf unserer Homepage www.ff-groisbach.at oder bei unseren Mitgliedern erhalten.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Beteiligten und auch bei Ihnen für die erbrachte Unterstützung auf das Allerherzlichste. <<

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Groisbach,
Groisbach 166, 2534 Alland*



FREIWILLIGE FEUERWEHR GROISBACH

**120 JAHRE
BESTANDSJUBILÄUM
& ERÖFFNUNG
DES NEUEN FF-HAUSES**

**06.
10.
2024**

**10:00 BEGINN
11:00 SEGNUNG**

DURCH LANDESFEUERWEHRKURAT.
MAG. P. STEPHAN HOLPFER

**FRÜHSCHOPPEN
MIT HUBI URKNALL**



WWW.FF-GROISBACH.AT - FREIWILLIGE FEUERWEHR GROISBACH 2534 ALLAND
OBI MARTIN HANDL - BI MICHAEL VEIGL - DER REINERLÖS DIENST ZUM ANKAUF VON EINSATZGERÄTEN.



Ferienbetreuung Sommer 2024

Umbau und Adaptierung

Am 1. Juli 2024 startete die Ferienbetreuung der Volksschule Alland. Unterstützt vom Bauhof-Team wurde der für die Nachmittagsbetreuung ab Herbst dringend benötigte zweite Raum, schon zu Ferienbeginn, eingerichtet und vorbereitet. Die Freude über den nun vorhandenen Tischtennistisch, die gewünschte Kuschelecke, die vergrößerte Bauecke und natürlich über den neu dazugewonnenen Platz ist seither riesig.



Bei der „Bastelarbeit der Woche“ (Ziegelsteinhäuser, Raketenautos, Rucksäcke, usw.) werden die Kinder in der kreativen Gestaltung gefördert. Am Montagvormittag stand alles unter dem Motto „Summer English“. Die Kinder freuten sich mit Martina

Pokorna (Native Speaker) spielerische Aufgaben zu lösen und dabei auch ihren Englisch-Wortschatz zu erweitern.



Mehrmals hatten die Kinder auch die Möglichkeit, sich von Manuela Kubarth schminken zu lassen. Wunschmotive, wie Schlangen, Katzen, Regenbögen, Skorpione oder auch Fußbälle – passend zur EM, durften dabei nicht fehlen! Der Fantasie waren hier keine Grenzen gesetzt. In der zweiten Ferienwoche ging es für uns zum Museum „Karmel Mayerling“. Sophie Adler (Kulturvermittlerin Museum Mayerling) gab den Kindern einen einzigartigen Einblick in das Leben von Kronprinz Rudolf. Da-



nach wurden selbstständig Rätsel und Suchaufgaben gelöst und das Museum erkundet.

Die Firma Kropik stellte in der dritten Ferienwoche eine Hüpfburg zur Verfügung. Parallele Sommerspiele sowie ein abschließendes Eis sorgten für eine willkommene Abwechslung. Am Donnerstag kam erstmalig Co-





rinna Keplinger zu Besuch. Dehnen und Strecken war angesagt – sie machte mit uns Yoga.

Restlichen Wochen

Die letzten drei Wochen der Ferienbetreuung waren ebenso kurzweilig. Rosemarie Dol-



lensky gestaltete mit den Kindern eine Woche unter dem Motto „Pippi Langstrumpf“. Passend zum Thema haben die Kinder gebastelt und musiziert.

„SpektakulAIR“

wurde es in der letzten Woche. Mit Alexander Wipplinger und seinen Drohnen ging es hoch hinaus. Die Kinder hatten die Möglichkeit, selbst mit

einer Drohne umgehen zu lernen und vieles neues darüber zu erfahren. Wie jedes Jahr besuchten wir in der letzten Schulwoche die Freiwillige Feuerwehr Alland. Die Kinder erfuhren dabei viel über die Aufgaben und die Wichtigkeit der Feuerwehr. In Gruppen konnten die Kinder verschiedene Stationen rund um die Wehr ausprobieren und erkunden. Die Kinder freuten sich auch über die individuelle Betreuung und tatkräftige Unterstützung seitens unserer Ferien-Praktikantinnen, Magdalena Feiller, Hanna Weissenbach und Leni Sladek. Vielen Dank! «

*Ihr Team der Ferien- und Nachmittagsbetreuung der Volksschule:
Janka Höfs, Cornelia Schwarz
und Behije Hasani*

Pflegende Hand - ANNA STREIBL

Liebe Allanderinnen und Allander,
gerne möchten wir darüber informieren, dass
die Agentur „Pflegende Hand“ weiterhin im
Großraum Alland für Sie und Ihre Angehörigen
im Rahmen der „24-Stunden-Pflege zu Hause“
zur Verfügung steht.

Sie erreichen uns

per Telefon +43 (0)69988469949 oder
per Mail agenturpflegendehand@gmail.com

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



HERZLICHE GRATULATION



Anfang Juli gratulierte Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger Lisa-Marie Csar und Christoph Fellnhofer zur Geburt von Lina-Celine. Auch die Gemeindestube wünscht nochmals alles Liebe und Gute.

©MG Alland



LORE PRENDINGER-NEUMANN

Meisterfotografin



begleitende Fotografie

Events
Architektur
Portraits
Hochzeiten
Familien
Business

+ 43 (0)6766154594

Edith Leyrer-Gasse 710

2534 Alland

office@foto-prendinger.at

www.foto-prendinger.at



© bezahlte Anzeige

Paula hatte es eilig! Geburt im Rettungswagen

Am 17. Mai 2024 wurde das Rotkreuzteam vom Rettungswagen Alland und der Notarzt aus Neulengbach zu einer Geburt alarmiert. Die kleine Paula hatte es so eilig, dass die Geburt noch während des Transports ins Krankenhaus im Rettungswagen erfolgte. „Es ging alles so ruhig und professionell ab, wir haben uns gut aufgehoben gefühlt“, so der Vater Alexander. Paula kam mit 3.915 g und einer Größe von 52 cm gesund zur Welt. Mutter und Tochter sind wohl auf und Ihre 2 Jahre alte Schwester Magdalena freut sich auch über den neuen Familienzuwachs. „Eine Geburt in einem Rettungswagen kommt doch eher selten vor, so ist es ein toller und freudiger Moment für uns gewesen“, so das Rettungsteam vom Roten Kreuz Alland. Die Familie bedankte sich nun persönlich beim Team und übergab einen Korb voller Köstlichkeiten. <<

Baden, Rotes Kreuz Gasse 6, 2500 Baden, Tel.: 05914452061, E-Mail: ulf.schillig@n.ropeskreuz.at



Bildtext, v.l.n.r.: Anna, Romana mit Paula, Alexander mit Magdalena, Rene, Barbara

Ulf Schillig Fachbereichsleiter Verein, Rotes Kreuz



Der SC Alland als sozialer Treffpunkt



Ein unvergesslicher Tag auf dem Sportplatz Alland

Am 22. Juni fand das mit Spannung erwartete Kinderspielefest 2024 auf dem Sportplatz in Alland statt. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune strömten zahlreiche Familien und Kinder zu diesem fröhlichen Event, das von vielen freiwilligen Helfern und engagierten Unterstützern organisiert wurde. Die kleinen Besucher konnten sich auf eine Vielzahl von spannenden Stationen freuen. Beim Dossenschießen war Geschicklichkeit gefragt, während die Kinder bei der „Kinderpolizei“ die Sirenen aufdrehen und im Polizeiauto probesitzen durften. Ein weiteres Highlight war die Feuerwehrstation, wo die Kin-

der mit dem Wasserschlauch ins Ziel treffen konnten. Auch das Kranfahren sorgte für große Augen und viel Begeisterung. Zusätzlich gab es zahlreiche Geschicklichkeitsspiele mit dem Ball und das beliebte Scheibtruhren-Rennen, das für viel Lachen und Freude sorgte. Um die Teilnahme an den verschiedenen Stationen zu belohnen, erhielten die Kinder einen Stempelpass. Wer alle Stationen erfolgreich gemeistert hatte, durfte sich über eine Medaille und ein Geschenkssackerl freuen – eine tolle Motivation für alle kleinen Teilnehmer! Das Fest war nicht nur ein großer Spaß für die Kinder, sondern auch ein wunderbarer Anlass gemeinschaftlich zusammenzukommen. Die Be-

sucherzahl war überwältigend, und die Stimmung war durchwegs positiv. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Die zahlreichen Essensstände boten leckere Köstlichkeiten, die bei Groß und Klein sehr beliebt waren.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an alle freiwilligen Helfer, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Kinderspielefest 2025 und hoffen, dass es ebenso viel Spaß und Freude bringt wie in diesem Jahr. <<

SC Alland, Klausenstraße 667, 2534 Alland





150 Jahre FF - Alland



11:30 Uhr Traktor,



Unimog und Mopedtreffen

14 Uhr Riesenwuzzlerturnier



Samstag 07. 09. 2024

Einlass ab 20 Uhr



Volksrock im
großen Festzelt
Die Aundrucka

Anschließend
Disconacht mit
The Haros



Schießbude, Wein und Schnapsbar

Festzelt beim Feuerwehrhaus ALLAND

Der Festbetrieb findet bei jedem Wetter statt. Der Reinerlös dient zur
Ausstattung der Mannschaft und zur Geräteanschaffung.

Kommandant: Hannes Hofstätter, Klausenstr. 671, 2534 Alland

Hinweis: bei der Veranstaltung werden Foto und Filmaufnahmen angefertigt und veröffentlicht



150 Jahre FF - Alland

Sonntag 08. 09. 2024



9 Uhr Feldmesse mit Autosegnung



anschließend Fröhschoppen



Marchfelder Böhmsche
Blasmusikkapelle



Erwin Aschenwald &
seine Mayrhofner

köstliche Speisen, frisch gezapftes Bier, Tombola Verlosung, Schießbude und Hüpfburg

Festzelt beim Feuerwehrhaus ALLAND

Der Festbetrieb findet bei jedem Wetter statt. Der Reinerlös dient zur
Ausstattung der Mannschaft und zur Geräteanschaffung.

Kommandant: Hannes Hofstätter, Klausenstr. 671, 2534 Alland

Hinweis: bei der Veranstaltung werden Foto und Filmaufnahmen angefertigt und veröffentlicht



RUN4JOY PRÄSENTIERT

5. ALLANDER MARKTLAUF

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024

RUN & WALK

5,5 KM | 11 KM | 22 KM

ALLAND IM ZEICHEN DES LAUFSPORTS

Am 13. Oktober 2024 findet der 5. Allander Marktlauf statt. Die Freude am Sport und die gemeinsame Leidenschaft stehen bei diesem Lauf-Event an erster Stelle. Der ortsansässige Verein „Run4Joy“ (www.run4joy.at) organisiert den Lauf- bzw. Nordic-Walking-Event bereits zum fünften Mal.

Es werden wieder verschiedene Distanzen und Strecken beim Lauf angeboten. Geplant sind die bewährten Kinderbewerbe, ein Sie+Er-Lauf, ein Volkslauf über 5,5 km, ein Hauptlauf über 11 km und natürlich der Marktlauf über 22 km.

Ein besonderes Highlight wird heuer der Teamlauf sein, bei dem 3 Personen gleichzeitig die Runde über 5,5 km in Angriff nehmen und deren Zeiten dann addiert werden.

JETZT ANMELDEN

Der 5. Allander Marktlauf wird am 13. Oktober 2024 stattfinden. Die Anmeldung ist bereits möglich und kann unter www.marktlauf.eu getätigt werden. Dort sind auch alle wichtigen Informationen zusammengefasst. Sollte es noch Fragen geben, dann nutzen Sie das Kontaktformular auf der Homepage.

Im Rahmen des Allander Marktlaufs wird die Firma CRAFT erstklassige innovative Sport- bzw. Laufschuhe und funktionelle Sportbekleidung ausstellen. Vertreter der Firma „CRAFT Sportswear“ sind vor Ort und man kann alles testen bzw. probieren

Unser Dank gilt all unseren PartnerInnen und vor allem der Raiffeisen Regionalbank Mödling und der Gemeinde Alland. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Teilnehmende bei unserer mittlerweile traditionellen Laufveranstaltung.

Andrea und Günther Mayer, Run4Joy



FÜR MEHR INFOS
www.marktlauf.eu





Kostenlose Notarsprechstunde



Am 2. Dienstag im Monat bietet das Notariat Pöschl ab 16.30 Uhr gegen Voranmeldung im Gemeindeamt Alland eine kostenfreie Beratung an. Vereinbaren Sie unter der Tel: +43 (0) 2258/2245 einen Termin.



Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL
Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld
Hauptstraße 22
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13
e-mail: mag.poeschl@notar.at



www.alland.at

Gemeindeamt, Tel.: 02258/2245



Parteienverkehr – Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband in der Gemeinde

Parteienverkehr (1. Stock)

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr, Di auch von 13 bis 18 Uhr: Frau Manuela Sieder,
Tel: +43 (0) 2258/2245 DW 16,
E-Mail: manuela.sieder@alland.gv.at

Bürgermeister-Sprechstunden

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr
(Voranmeldung erbeten: +43 (0) 2258/2245)

Jahresabschlüsse
Buchhaltung
Personalverrechnung
Finanzplanung & Controlling
Optimale
Unternehmensrechtsform
Unternehmensnachfolge
Steuer- und Unternehmensberatung
Mag. (FH) Gerda BUDLER



Sie möchten Ihre Steuerbelastung optimieren?
Sie wollen ein Unternehmen gründen?
Sie benötigen einen Finanzplan als Verhandlungsbasis für Ihr Kreditinstitut?
Sie möchten Ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Unternehmenserfolg zielsicher steuern?

Individuelle Beratung in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Jederzeit Ihr verlässlicher und kompetenter Partner für Ihr Unternehmen.

Mag. (FH) Gerda BUDLER, Telefon 0664/455 58 68, 2563 Pottenstein, Hochstraße 1
E-mail: g.budler@aon.at



STERBEFÄLLE

- 27.05.2024: Kirschenhofer Willi, Maria Raisenmarkt, im 83. Lebensjahr
 07.06.2024: Preiser Hedwig, Untermeierhof, im 97. Lebensjahr
 17.06.2024: Hirschhofer Margarete, Groisbach, im 89. Lebensjahr
 12.06.2024: Hollogschwandtner Friedrich, Holzschlag, im 62. Lebensjahr
 08.07.2024: Schwarz Eva, Pflegeraum Mayerling, im 69. Lebensjahr
 22.07.2024: Wagenhofer Franz Walter, Alland, im 80. Lebensjahr
 24.07.2024: Grömer Georg, Alland, im 50. Lebensjahr
 25.07.2024: Gansfus Hermine, Alland, im 77. Lebensjahr
 27.07.2024: Lachnit Gertraud, Pflegeraum Mayerling, im 90. Lebensjahr
 29.07.2024: Abt Otto Alois, Alland, im 70. Lebensjahr
 04.08.2024: Steiner Johann, Mayerling, im 74. Lebensjahr



UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 **Alland**
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!





BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKE

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Die Arztsuche, Wochenenddienste finden Sie auf der Webseite <https://www.arztnoe.at/>

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und **in der Nacht von 19 bis 7 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Praktischer Arzt:

Dr. Gregor Pal, Augasse 648, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76161. Seine Ordinationszeiten sind: Mo 8-12 Uhr & 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 Uhr & 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel: +43(0)2258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel: 141 erreichbar.

PsychotherapeutInnen & PsychologInnen:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel: +43(0)699/19441272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, & www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel: +43(0)664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel: +43(0)676/6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76190, E-Mail: apotheke.alland@aon.at; www.apothekealland.at

